

Zum dritten Mal öffnet das Detmolder Schloss seine Tore zu einem mehrtägigen Festival mit populären Werken aus Literatur und Musik und einem unterhaltsamen Programm in den Räumlichkeiten des Lippischen Fürstensitzes. Auch in den kommenden Jahren soll das Schlossfestival fester Bestandteil des Detmolder Veranstaltungskalenders bleiben und so das sommerliche Leben in der Stadt um eine kulturelle Attraktion erweitern.



SONNTAG, 17. JUNI 2018  
12 Uhr / Ahnensaal  
Rossini für Feinschmecker

Ein musikalisch-literarisches  
Mittags-Menü zum Rossini-Jahr

In Zusammenarbeit mit dem  
Lippischen Hof Detmold

Als Rossini Ende 1823 nach England reiste, eilte ihm nicht nur der Ruhm als Komponist voraus, sondern auch sein Ruf als Liebhaber feiner Speisen. Nicht nur englische Parlamentarier luden den Künstler also zu pompösen Banketten ein, König George IV ließ es sich nicht nehmen, mit Rossini ein opulentes Festmahl unter vier Augen zu genießen. Was dabei kredenzt wurde, ist nicht bekannt. Immerhin würdigte der Gourmet Rossini bestimmte Eigenheiten der englischen Küche, die ja nicht den allerbesten Ruf genießt: Einer seiner Schüler, der in London lebende Komponist Michael Costa, schickte ihm ein Päckchen mit englischem Cheddar – die Reaktion Rossinis war geradezu überschwänglich: »Der Käse, den du mir geschickt, ist eines Bach, eines Händel, eines Cimarosa würdig, nicht zu sprechen von dem alten Mann aus Pesaro! Drei Tage hintereinander habe ich ihn gekostet und mit den besten Weinen aus meinem Keller befeuchtet – und ich schwöre, dass ich nie etwas Besseres gegessen habe...«

Rossini kann man im Rahmen des Schlossfestivals in seinen musikalischen Werken und feinen Küchenkreationen gleichermaßen entdecken, wenn Künstler und Künstlerinnen der Hochschule für Musik, des Landestheaters und der Küchenchef des Lippischen Hofes gemeinsam den Komponisten feiern – zur Gaumen- und Ohrenfreude der Gäste.

### Werke von Gioacchino Rossini

Studierende der Hochschule für Musik Detmold stellen unter der Leitung von Prof. Fabio Vettraino Höhepunkte der Rossini-Oper »Le Comte Ory« vor. Auf dem musikalischen Programm stehen ebenfalls Rossinis Harfensonate, das Duett für Cello und Kontrabass und das Bläserquintett D-Dur. Durch das Programm geleiten die Schauspieler Kathrin Berg und Stephan Clemens.

Karten: 79 €

Der Preis beinhaltet ein mehrgängiges Menü, nach Rezepten Gioacchino Rossinis zubereitet und kredenzt durch den Lippischen Hof Detmold, inklusive der Getränke. Die Eintrittskarten für das Rossini-Menü einschließlich des Menü-Gutscheins sind stark limitiert und können ausschließlich an der Theaterkasse im Vorverkauf erworben werden.

SONNTAG, 17. JUNI 2018

### 15 Uhr / Schlosskapelle »VON QUIDDITCH, MUGGLEN UND ZAUBERTRÄNKEN« Eine magische Lesung mit Musik

Es lesen:

MARIE JOHANNSEN, NICOLA SCHUBERT,  
ROBERT WILL

Musikalische Begleitung:  
MARCEL ELIASCH  
(Orgelimprovisationen)

Karten: 10 | 6 €

### 18 Uhr / Schlosshof BASKERVILLE Ein Sherlock-Holmes-Krimi von Ken Ludwig

Inszenierung: ALEXANDER FLACHE  
Ausstattung: PETRA MOLLÉRUS

Es spielen: HUBERTUS BRANDT,  
MARIE LUISA KERKHOFF, LUKAS SCHRENK,  
ADRIAN THOMSER, NILS WILLERS

22 | 11 € / Restkarten

Gefördert durch

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LWL  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

WDR 3

Impressum: Herausgeber: Landestheater Detmold, Intendant: Kay Metzger, Spielzeit 2017/2018, Redaktion: Dramaturgie Grafik: Michael Hahn, Hamburg, Druck: rügendruck gmbh putbus, Auflage: 3 000. Irrtümer vorbehalten

Der Einlass zu »Baskerville« und »Rossini für Feinschmecker« erfolgt 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn. Bei der Lesung von »Harry Potter« und den Konzerten »Musik zur Nacht« erfolgt der Einlass 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungen im Ahnensaal nur über eine Treppe zu erreichen und damit leider nicht barrierefrei zugänglich sind.

Karten für alle Veranstaltungen im Rahmen des Schlossfestivals 2018 erhalten Sie an der Theaterkasse des Landestheaters Detmold oder telefonisch unter 0 52 31 – 974 803.

Die Liebe

SPIELZEIT  
17-18

LIPPISCHER  
HOF

## 3. Schlossfestival »VERY BRITISH« im Residenzschloss Detmold

Eine Kooperation des Landestheaters Detmold  
und der Hochschule für Musik Detmold

15. – 17. Juni 2018



Mit freundlicher Unterstützung

Sparkasse  
Paderborn-Detmold

Eine Kooperation mit der

HfM Detmold  
HOCHSCHULE FÜR MUSIK



© Landestheater  
Detmold



FREITAG, 15. JUNI 2018

19.30 Uhr / Schlosshof /

# BASKERVILLE

Ein Sherlock-Holmes-Krimi  
von Ken Ludwig

Für das diesjährige Schlossfestival 2018 haben das Landestheater und die Hochschule für Musik Detmold ein attraktives Programm zusammengestellt, das wieder mit vielfältiger Sponsorenunterstützung, namentlich der Sparkasse Paderborn-Detmold, realisiert werden kann. »Very british«, exquisit und zugleich unterhaltsam sind viele Werke, die bei diesem besonderen künstlerischen Ereignis im Residenzschloss zur Aufführung gelangen.

Der Innenhof, der Ahnensaal und die Schlosskapelle werden für junge und erfahrene Künstlerinnen und Künstler wieder zu geschichtsträchtigen Bühnen für hochwertige musikalische und theatrale Darbietungen. Exklusiv für den Schlosshof entsteht die Inszenierung von »Baskerville«: In diesem Familien-Krimi löst das berühmte englische Detektiv-Duo Sherlock Holmes und Dr. Watson einen seiner bekanntesten Fälle, und das auf durchaus humorvolle Weise.

Zwei »Harry Potter«-Lesungen in der Schlosskapelle bringen einen neueren englischen Literaturklassiker zu Gehör, während im Ahnensaal bei Sommernacht-Konzerten Raritäten u.a. der bedeutenden britischen Komponisten Britten und Elgar vorgestellt werden. Besonders freue ich mich auf einen kulinarisch-künstlerischen Höhepunkt: Anlässlich des 150. Todesjahres von Gioacchino Rossini werden Studierende und Lehrende der Hochschule für Musik Detmold ihre musikalische Virtuosität mit den kulinarischen Kreationen des Komponisten synchronisieren, der als ausgewiesener Feinschmecker sogar der englischen Küche etwas abgewinnen konnte. Gotti Schuster vom Lippischen Hof wird für dieses musikalisch-literarische Mittags-Menü exquisite Gaumenfreuden à la Rossini kreieren.

Ich freue mich sehr auf all diese unterschiedlichen Genüsse für die Sinne, die es nur während des Schlossfestivals so zu erleben gibt, und heiße Künstler und Zuschauer herzlich willkommen.

Stephan Prinz zur Lippe

Baskerville Hall in den unheimlichen Mooren von Devonshire: Sir Charles Baskerville wird tot vor den Toren seines Anwesens aufgefunden. Nur wenige Meter entfernt lassen sich Spuren einer gewaltigen Kreatur entdecken. Seit grauer Vorzeit, so wird erzählt, treibt ein riesiger Höllenhund in der Gegend sein Unwesen. Nun tötet die Bestie, die durch die schändlichen Taten eines Baskerville-Vorfahrens überhaupt erst hervorgebracht worden sei, einem dämonischen Fluch gleich alle männlichen Nachkommen der Familie – einen nach dem anderen. Das ist ein Fall für Sherlock Holmes! Der mit dem Tony- und Laurence Olivier Award ausgezeichnete Dramatiker und Regisseur Ken Ludwig hat Arthur Conan Doyles Krimi-Klassiker adaptiert, um einige Überraschungen erweitert und erzählt auf packende und humorvolle Art und Weise Holmes spannendsten und gefährlichsten Fall. Wenn dann in dieser rasanten Mystery-Komödie auch noch knapp 40 Rollen von nur fünf Personen gespielt werden, dann darf unbedingt auch gelacht und mitgerätselt werden!

Inszenierung: ALEXANDER FLACHE  
Ausstattung: PETRA MOLLÉRUS

Es spielen:  
HUBERTUS BRANDT  
MARIE LUISA KERKHOFF  
LUKAS SCHRENK  
ADRIAN THOMSER  
NILS WILLERS

Restkarten: 22 | 11 €



FREITAG, 15. JUNI 2018

22.30 Uhr / Ahnensaal

## MUSIK ZUR NACHT

»Albion Phantasies«

»Alice's Adventures in Wonderland«, »The Lord of the Rings«, »Harry Potter« — die Briten haben ein ausgeprägtes Faible fürs Fantasy-Genre. Das zeigt sich nicht nur in der Literatur oder im Film, sondern auch in der Musik: Bereits im 16. und 17. Jahrhundert pflegen die Engländer eine kammermusikalische Form des Fancy (Fantasie). Fünf ausgewählte Werke namhafter Komponisten dieser Zeit stehen auf dem Programm — Musik, die in einer Sommernacht die Einbildungskraft anregt, klangfarbenreich, poetisch und voller Gefühl.

BENJAMIN BRITTEN (1913 — 1976)  
Phantasy Quartet für Oboe und Streichtrio Op. 2 (1932)  
Noémi Polónyi, *Oboe* / Ping-Hsuan Hsu, *Violine*  
N.N., *Viola* / Jiwon Kim, *Violoncello*

RALPH VAUGHAN WILLIAMS (1872 — 1958)  
Phantasy Quintet (1912)  
Arminio Quartett: Johanneke Haverkate, *Violine*  
Julia Parusch, *Violine* / Friedemann Jörns, *Viola*  
Max Gundermann, *Violoncello* und Kristina Heide, 2. *Viola*

FRANK BRIDGE (1879 — 1941)  
Phantasie Piano Trio C-Dur (1908)  
Leah Hann, *Violine* / Marko Simic, *Violoncello* / Di Su, *Klavier*

ARNOLD BAX (1883 — 1953)  
Elegiac Trio GP 178 (1916)  
Tekla Varga, *Flöte* / Verena Weber, *Viola*  
Louise Augoyard, *Harfe*

BENJAMIN BRITTEN (1913 — 1976)  
On This Island Op. 11 (1937)  
Meike Buchbinder, *Sopran* / Chris Harding, *Klavier*

Künstlerische Konzeption und Ausführung:  
Hochschule für Musik Detmold

Karten: 16 | 8 €

SAMSTAG, 16. JUNI 2018

16 Uhr / Schlosskapelle

## »VON QUIDDITCH, MUGGLEN UND ZAUBERTRÄNKEN«

Eine magische Lesung mit Musik

Dass Harry alles andere als ein »normaler« Junge war, merkte er spätestens an seinem 11. Geburtstag, als hunderte Eulen in den Ligusterweg Nummer 4 rasten und ebenso viele Briefe in dem spießigen Einfamilienhaus der Durseys verteilten: Seine Einladung für die Hogwarts-Schule für Hexerei und Zauberei! Und dort lernt er nicht nur den Unterschied zwischen einem Quaffel und einem Klatscher und die wundersamen Märchen von Beedle dem Barden kennen, sondern findet Freunde fürs Leben und erlebt aufregende Abenteuer. Schnapp dir deinen Nimbus 2000 und werde für einen Nachmittag vom Muggle zur angesehenen Hexe oder zum hochkarätigen Zauberer und tauche mit uns in die magische Welt von sprechenden Hüten, gefährlichen Quidditch-Wettkämpfen und Zaubertrank-Lektionen!

Es lesen:  
MARIE JOHANNSEN, NICOLA SCHUBERT,  
ROBERT WILL

Musikalische Begleitung:  
MARCEL ELIASCH  
(Orgel Improvisationen)

Karten: 10 | 6 €

19.30 Uhr / Schlosshof

## BASKERVILLE

Ein Sherlock-Holmes-Krimi  
von Ken Ludwig

Restkarten: 22 | 11 €

SAMSTAG, 16. JUNI 2018

22.30 Uhr / Ahnensaal

## MUSIK ZUR NACHT

»Speak, Music!«

Werke von Edward Elgar

Mit Stolz und Würde erfüllt sich die Brust – nicht nur der Briten, wenn bei der Last Night of the Proms alljährlich der Hymnus »Land of Hope and Glory« erklingt. Die eingängige Melodie aus »Pomp and Circumstance« hat den englischen Komponisten Edward Elgar (1857-1934) weltberühmt gemacht. Doch Elgars Oeuvre umfasst weit mehr als patriotische Werke. Das nächtliche Konzert im Ahnensaal verdeutlicht mit Liedern und Kammermusik die ausgeprägt spätromantische Seite des Komponisten: sensible Tonschöpfungen voller Esprit und Erfindungsreichtum.

Wind at dawn / Mill wheel  
Into dawn  
Speak music / A child asleep  
Sarah Romberger, *Mezzosopran*  
Yangfan Xu, *Klavier*

Harmony Music No. 4 »The Farmyard«  
Adagio cantabile

»Mrs. Winslows Soothing Syrup«  
Harmony Music No. 1 »Shed No. 1«

Klavierquintett a-moll Op. 84 (1918)

Giovanni Biga Bagaskara, *Violine*  
Sofya Vardanyan, *Violine*  
Nanako Tsuji, *Viola*  
Irena Josifoska, *Violoncello*  
Saya Kishimoto, *Klavier*

Künstlerische Konzeption und Ausführung:  
Hochschule für Musik Detmold